

21.05.2019

"Imaginäre Räume": Kulturagenten im Wilhelm-Hack-Museum

Das Wilhelm-Hack-Museum lädt am Dienstag, 28. Mai 2019, 17 Uhr, zur Vernissage zur Ausstellung des Projektes "Imaginäre Räume" ein. Gezeigt werden abstrakte Keramikskulpturen, die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Waldschule Mannheim geschaffen haben. Zur Eröffnung findet eine Klangperformance statt.

"Imaginäre Räume" ist ein Kooperationsprojekt der Waldschule Mannheim mit der Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen am Rhein, der Stadt Bibliothek Mannheim und mit freischaffenden Künstlern im Rahmen des Programms "Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg".

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von der Kunstlehrerin Isabel Foltz, sowie von folgenden Künstlern: Halil Kacemer, Diethelm Wonner (Bildende Kunst), Thorsten Keller (Katalog-Gestaltung), Zacharias Zschenderlein (Musik). Das Projekt wurde entwickelt mit Unterstützung der Kulturagentin Judith Denkberg de Gvirtz („Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“). Die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler sind bis zum 30. Juni 2019 im Projektraum des Wilhelm-Hack-Museum zu sehen.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3403, E-Mail theresia.kiefer@ludwigshafen.de.